

Sven Ziuber bei gleichzeitig stattfindender Süd-DM / Fußnegger verzichtet auf Start bei Süd-DM

Lucas Fußnegger siegt nach grandioser Alleinfahrt beim schweren LBS Cup Rennen in Ummendorf. Maxi Steinbach auf Rang 15. Moritz Fußnegger wird im Schülerrennen U 13 Fünfter. Filipp Firnkorn ebenfalls bei den Schülern U 13 auf Rang 15.

Die fünfte Etappe des Jugend LBS-Cup wurde am vergangenen Sonntag in Ummendorf bei Biberach an der Riß ausgetragen. Wieder konnten die Jugendfahrer des Radsportverein 1906 Schwenningen eine sehr gute geschlossene Mannschaftsleistung zeigen. Bereits in der ersten von sieben zu fahrenden Runden konnte sich Lucas Fußnegger am steilen Anstieg zum Örtchen Berg hinauf vom Feld lösen und fuhr auf und davon. Dann gab es in der zweiten Runden eine Schrecksekunde als Fußnegger in einer Kurve stürzte. Lucas konnte jedoch das Rennen sofort wieder aufnehmen und fuhr ab dann wie entfesselt. Nach einer Stunde Rennzeit hatte er seinen Vorsprung auf fast zwei Minuten ausgebaut. Im Hauptfeld kontrollierten Maximilian Steinbach und Moritz Schilling das Tempo und konterten alle Angriffe der Gegner. Nach 1:38:14 Std. war es vorbei. Lucas Fußnegger vom Radsportverein 1906 Schwenningen siegt mit 3:48 min Vorsprung nach einem tollen Soloritt über die Distanz von 59 Km. Zweiter wurde Emanuel Buchmann vom KJC Ravensburg. Rang drei belegte Arne Burghard von Stuttgardia Stuttgart. Maximilian Steinbach platziert sich im Zielsprint des Hauptfeldes auf Rang 15 und Moritz Schilling kommt im Verfolgerfeld auf Rang 26.

Peter Brommler im Elite Rennen mußte insgesamt 100 ,4 km also 12 Runden zurücklegen. Von Anfang an wollte Brommler eine Spitzengruppe reißen aber das Team Rothaus mit einer starken Mannschaft verhinderte diese Vorhaben. Kurz vor Ende des Rennens gab es dann doch noch die Spitzengruppe doch Brommler konnte jetzt keine Reserven mehr freimachen und blieb im Hauptfeld zurück. Im Zielsprint konnte sich Peter Brommler vom Radsportverein 1906 Schwenningen im hinteren Drittel des Feldes platzieren.

Die Schüler U 13 Moritz Fußnegger und Filipp Firnkorn durften den Berg insgesamt dreimal in Angriff nehmen. Bereits am ersten Anstieg wurde das Feld der Schüler stark auseinandergezogen so dass fast nur noch kleine Grüppchen unterwegs waren. Moritz Fußnegger verlor etwas den Kontak zu Spitze. Beim Zielsprint wurde Fußnegger Fünfter. Filipp Firnkorn bekam am letzten Anstieg Probleme mit seiner Schaltung und fiel leicht zurück. Bei der Zieldurchfahrt kam er auf Rang 15.